



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Db
vom 18. Oktober 2017

FC Entfelden : FC Menzo Reinach Db 2:4 (0:0, 1:0, 1:4)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden

Schiedsrichter: Rafael Scherer, FC Entfelden

Tore

40. Min. 1:0 Dominik Nrejaj

51. Min. 1:1

55. Min. 1:2

67. Min. 1:3 Eigentor (Dario Mele)

69. Min. 2:3 Shpejtim Mulaj

71. Min. 2:4

Startaufstellung FC Entfelden

Dario Mele, Gianluca Angioini, Serhat Cicek, Guilherme Vercillo, Molos Kllokoqi, Elia Preisig, Patrik Uka, Shpejtim Mulaj, Danny Cotrone

Ersatzspieler FC Entfelden

Dominik Nrejaj, Marlon Cescato, Gabriel Berisha, Albnor Muslija

Abwesende FC Entfelden

Robin Hasenberg, Nurudin Muxaxheri (nicht im Aufgebot), Izzet Sahil (abwesend)

Unnötige Niederlage

Am Mittwoch, 18. Oktober 2017 trafen die Junioren Db des FC Entfelden nach einer dreiwöchigen Pause ohne Ernstkampf auf den Tabellennachbarn FC Menzo Reinach Db. Ein Gegner, welchen die Entfelder unbedingt besiegen wollten, da es das letzte Heimspiel der Vorrunde war und der Gegner in der Tabelle ein direkter Konkurrent um einen der vorderen Plätze war.

Es schien so, als wäre das Heimteam noch in der Garderobe als der Schiedsrichter Rafael Scherer die Partie anpfiff, denn noch keine Minute war gespielt und der FC Menzo Reinach hatte bereits zwei gute Torchancen. Von vorne, die erste Chance entstand aufgrund eines zu kurz geratenen Rückpasses von Guilherme Vercillo zum Torwart Dario Mele und die anschliessende zweite Chance verursachte Gianluca Angioini mit einem Kopfball auf das eigene Tor, welchen Serhat Cicek im letzten Moment noch von der Linie „kratzen“ konnte. Dieser Aufwecker verpasste seine

Wirkung nicht, denn in der Folge war die Konzentration bei den Entfeldern deutlich höher. Die erste Chance des Heimteams hatte in der 15. Minute Shpejtim Mulaj, sein Schussversuch ging allerdings recht deutlich links am Tor des Gegners vorbei. Nur eine Zeigerumdrehung später konnte Patrik Uka für die Entfelder einen Eckball treten. Er brachte den Ball mit Zug in die Mitte, wo Molos Kllokoqi mit dem Kopf zur Stelle war. Der Abschluss wurde jedoch vom gut reagierenden Gästekeeper zu Nichte gemacht. So bleibt es beim 0:0. In der 18. Minute bot sich erneut Shpejtim Mulaj die Chance das erste Tor der Partie zu erzielen, er konnte sich einen zu kurz geratenen Rückpass der Gäste erlaufen und schoss umgehend auf das gegnerische Gehäuse, erneut konnte sich der Gästekeeper auszeichnen und den Ball halten. Shpejtim Mulaj war einer der Aktivposten beim Heimteam, denn in der 22. Minute erarbeitete er sich erneut eine Chance, doch wieder ging sein Schuss links am Gehäuse der Menzo Reinacher vorbei. Und wenn der Abschluss dann doch mal auf Tor des Gegners kam, stand da ein sehr guter Rückhalt, wie auch in der 23. Minute als Molos Kllokoqi es mit einem Weitschuss versuchte, aber ebenso scheiterte. Nach der anfänglichen Sturm- und Drangphase der Gäste hatten die Entfelder die Partie im Griff. Sie liessen kaum Chancen zu und erarbeiteten sich in regelmässigen Abständen gute Möglichkeiten, trotzdem ging es mit dem Ergebnis von 0:0 in die erste Drittelpause.

Für das Heimteam konnte die Devise nur lauten, so weiter zu spielen, dem Gegner keine Räume zu lassen und aus den eigenen Chancen mehr Zählbares zu erzielen.

Das zweite Drittel zeigte ein unverändertes Bild, meist spielte sich das Geschehen zwischen den beiden Strafräumen ab und echte Chancen waren Mangelware. In der 30. Minute wurde Molos Kllokoqi vom wirbligen Albnor Muslija perfekt frei gespielt, doch er verzog den Schuss, so dass der Ball über das gegnerische Gehäuse flog. Ein weiterer toller Querpas von Albnor Muslija fand in der 32. Minute den Weg zum rechten Aussenläufer Elia Preisig, dieser zögerte nicht lange und schoss aufs Tor. Der gegnerische Torhüter konnte sich aber erneut auszeichnen und vereitelte die Chance mit einer wunderbaren Parade. In der Folge hatten die Entfelder mit Weitschüssen von Guilherme Vercillo und Marlon Cescato angedeutet in welche Richtung die Partie gehen soll. In der 40. Minute war es endlich soweit und die Entfelder konnten die überfällige Führung erzielen. Ein perfekt getimter Ball von Molos Kllokoqi in die Schnittstelle der Abwehr fand Dominik Nrejaj als Abnehmer. Er legte sich den Ball nochmals ein wenig vor und traf mit dem linken Fuss in die rechte hohe Torecke, ein wunderbares Tor und eine Erlösung für Dominik Nrejaj, welcher sein erstes Saisontor erzielen konnte. In der Folge war es Molos Kllokoqi, welcher immer wieder mit gefährlichen Schüssen auffiel. Jener in der 44. Minute war noch eher ungefährlich aber in der 47. Minute musste der Gästekeeper sein ganzes Können aufbringen, damit er den platzierten Schuss noch entschärfen konnte.

Mit dem knappen Ergebnis vom 1:0 für das Heimteam ging es in die zweite Pause. Die Trainer appellierten an die Mannschaft, dass man jetzt erst recht hellwach sein müsse, da der Gegner auf jeden Fall alles geben würde, damit das Ergebnis noch gedreht werden könne.

Die Pausenansprache schien nicht angekommen zu sein, denn mit dem ersten Angriff im letzten Drittel konnten die Menzo Reinacher zum 1:1 ausgleichen, dem Tor vorangegangen war ein leichtfertiger Ballverlust in der Hintermannschaft der Entfelder. Die Menzo Reinacher kamen durch den Ausgleich nun immer besser ins

Spiel und nur vier Minuten später in der 55. Minute konnten sie sogar den Führungstreffer zum 1:2 bejubeln. Für die Entfelder war dies scheinbar zu viel, denn sie konnten in der Folge nicht reagieren und mussten froh sein, dass sie nicht höher in Rückstand gerieten. Doch in der 67. Minute fiel der Treffer zum 1:3 dann doch. Nach einer Ecke des Gegners fehlte die Kommunikation zwischen Marlon Cescato und Dario Mele und so versuchte erstgenannter den Ball zu klären, traf dabei den Entfelder Schlussmann und von seiner Schulter flog der Ball ins eigene Tor. Eine sehr unglückliche und unnötige Aktion, an der man sieht, wie wertvoll es sein kann, miteinander zu sprechen. Nun schien sich Menzo Reinach etwas zu sicher zu sein, denn in der 69. Minute konnten die Entfelder einen Eckball ausführen, dieser wurde vom Gästeteam geklärt, Shpejtim Mulaj erkämpfte sich den Ball allerdings an der Strafraumgrenze, fackelte nicht lange und tatsächlich, sein Schuss fand den Weg ins Tor durch all die fremden Beine. 2:3 aus Sicht des Heimteams, alles schien möglich, doch nur für kurze Zeit, denn in der 71. Minute unterlief dem Heimkeeper Dario Mele ein Fehler bei einem Abschlag, der Ball fiel einem Gästespieler direkt vor die Füsse und dieser musste den Ball nur noch ins leere Tor heben. Das 2:4 war Tatsache. Bei diesem Ergebnis blieb es bis zum Schluss.

Die Menzo Reinacher agierten an diesem Tag cleverer und effizienter und so ging der Sieg auch völlig in Ordnung. Auf Seiten der Entfelder war die Enttäuschung gross, denn man wolle zu Hause unbedingt einen positiven Abschluss erzielen. Die letzte Partie der Saison sollte am Samstag, 21. Oktober 2017 in Rapperswil gegen den Tabellenführer FC Rapperswil Db stattfinden. Eine Partie, für welche die Junioren kaum extra motiviert werden müssen.

Bericht von Dominique Wallimann / Daniel Binder